

Ist die Digitale Dividende ein Ersatz für DSL ?

Die Digitale Dividende soll dazu dienen, ländliche Räume und entlegene Orte über eine funkgestützte Lösung mit Internet zu versorgen. Im Vergleich mit einem DSL-Anschluß erweisen sich die in der Regel geringere Übertragungsleistung, ein fehlender integrierter Rückkanal sowie eine höhere Störanfälligkeit als Nachteil. So gesehen hat also eine Lösung auf Basis der Digitalen Dividende eher den Charakter einer Übergangslösung, während man bei DSL von einer leitungsgebundenen, nachhaltigen Lösung ausgehen kann.

Sind W-LAN- und WiMAX-Netze dasselbe ?

Der WiMAX-Standard IEEE 802.16 gehört zur Familie der 802-Standards, wie auch 802.3-Ethernet oder 802.11-Wireless LAN (W-LAN). WiMAX spezifiziert nach dem OSI-Modell lediglich die beiden untersten Schichten. Im Unterschied zu W-LAN ist bei WiMAX die so genannte Basisstation eine zentrale Instanz, die entscheidet, wer senden darf und wer nicht.

Viel Wert wurde auf große Übertragungsraten mit sehr kurzen Latenzzeiten (Reaktionszeiten) gelegt. Auch wurde ein Betriebsmodus mit zugesicherten Datenraten integriert. Diese Quality of Service-Option (QoS) ist wichtig z. B. für Telefonie- und Videoanwendungen, damit diese nicht wegen mangelnder Datenrate unterbrochen werden. Im Gegensatz zu anderen Funktechniken ist dadurch z.B. eine bevorzugte Behandlung der Sprachdatenpakete also eine bessere Sprachqualität möglich.